

Ausgabe 82

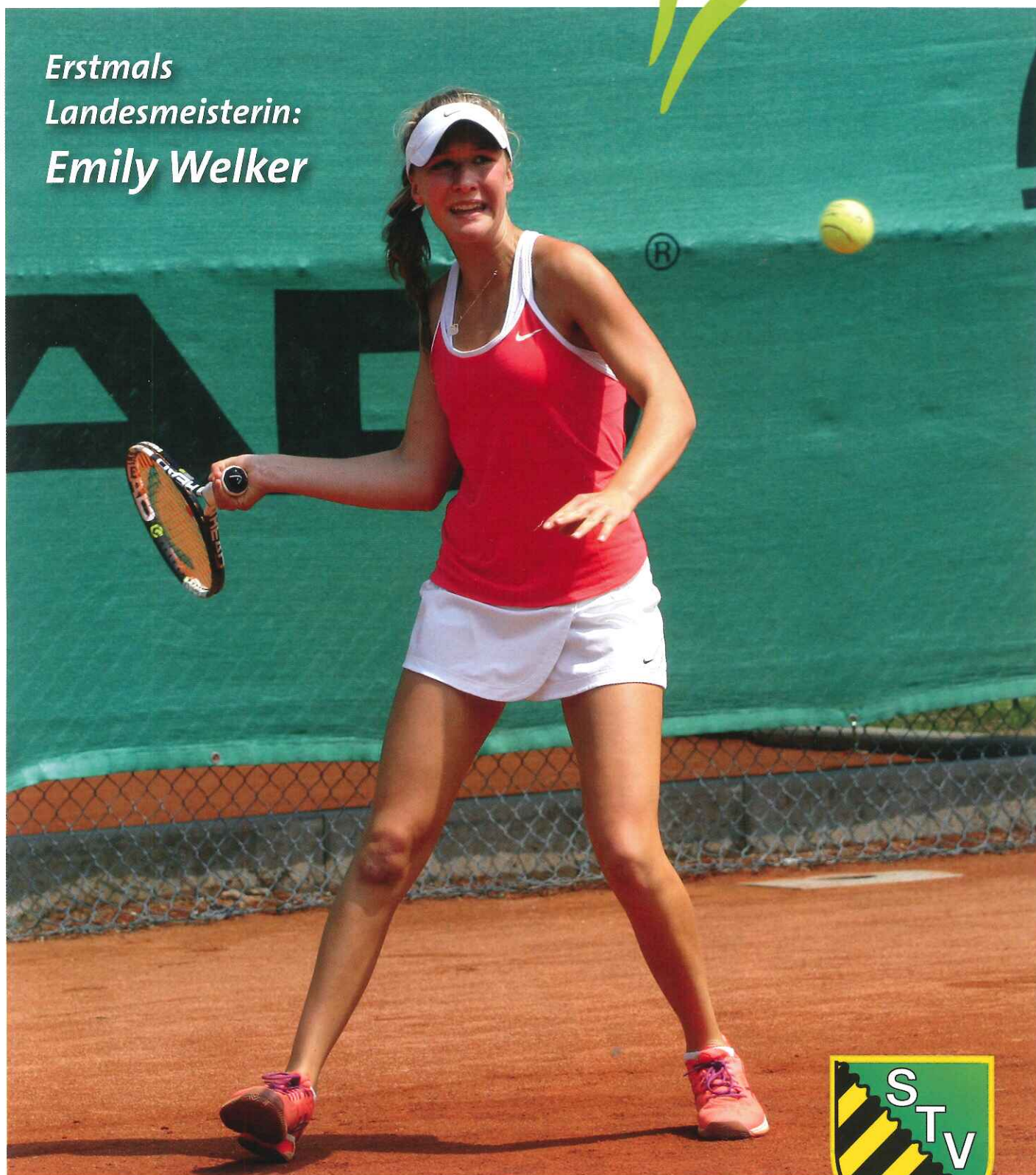
€ 1,60

# sachsentennis

Offizielle Zeitschrift des STV – 21. Jahrgang

02/2016

*Erstmals  
Landesmeisterin:  
Emily Welker*



[www.stv-tennis.de](http://www.stv-tennis.de)



# Hoch verdiente Landesmeister:

Von den 26. Landesmeisterschaften der Damen und Herren im

Die 26. Sächsischen Landesmeisterschaften der Damen und Herren endeten auf der Dresdner Anlage im Waldpark mit einem Doppelerfolg des gastgebenden TC Blau-Weiß Blasewitz. Dabei wurde bei den Damen mit der 15-jährigen Emily Welker ein neuer Name in die Meisterliste eingetragen, bei den Herren feierte der 32-jährige Rekordmeister Christian Haupt bereits seinen zehnten Titelgewinn im Freien. Beide verdienten sich diesen Erfolg mit durchweg stabil guten Leistungen während der gesamten Veranstaltung.

Emily Welker hatte schon in der Endphase der Hallensaison 2015/16 und in den letzten Wochen ihre deutlichen Fortschritte eindrucksvoll bewiesen. Auf ihrem Weg zum ersten Titelgewinn bei einer Landesmeisterschaft bei den „Großen“ hatte sie schon in der zweiten Runde den härtesten Widerstand zu brechen. Da traf sie auf die Titelverteidigerin Louisa Werner (TC Bad Weißer Hirsch Dresden), gegen die sie bei den vorjährigen Meisterschaften verloren hatte, und siegte hauchdünn mit 2:6, 6:2, 10:8. Danach warf sie eine Mitfavoritin nach der anderen jeweils in zwei Sätzen aus dem Rennen. Im Viertelfinale die fünffache Landesmeisterin Andrea Fischer (Leipziger SC 1901) mit 6:2, 6:3,



*Drei Präsidenten freundschaftlich vereint (von links): Michael Stephan (Blau-Weiß Dresden-Blasewitz), Rainer Dausend (STV) und Frank Hellmund (TC Bad Weißer Hirsch Dresden).*

im Halbfinale die aktuelle Titelträgerin in der Halle Marlene Herrmann (Blau-Weiß Dresden-Blasewitz) mit 7:6 (7:3), 6:3 und im Endspiel Sarah-Maria Richter (Blau-Weiß Dresden-Blasewitz) mit 6:3, 6:3. Die 17-jährige Luise Sachs (Leipziger SC 1901) kam bis ins Halbfinale und gab sich dort nur knapp mit 1:6, 7:6 (7:4), 6:10 gegen Sarah-Maria Richter geschlagen.

Christian Haupt bestätigte mit dem erneut unangefochtenen Titelgewinn seine

nach wie vor vorhandene Ausnahmestellung in Sachsens Tennis. Der Dresdner gab im gesamten Turnierverlauf keinen einzigen Satz ab, sein „knappstes“ Ergebnis war das 6:4, 6:3 im Halbfinale gegen Toni Pflug (Leipziger TC 1990). In der Wiederholung des Vorjahresendspiels geriet Haupt gegen den 25-jährigen Tore Waldhausen (Leipziger TC 1990) zwar mit 0:2 in Rückstand, feierte aber am Ende einen hart erkämpften 7:6 (7:5), 6:2-Sieg gegen den aktuellen sächsischen Hallenmeister Thomas Weiß (RC Sport Leipzig) ins Endspiel eingezogen. Zu den größten Überraschungen zählte die 2:6, 6:1, 6:10-Niederlage des an Nummer drei gesetzten sächsischen Landesmeisters von 2014 Mark Tanz (Blau-Weiß Dresden-Blasewitz) schon in der ersten Runde gegen Stefan Schneider (1. TC Waldheim).

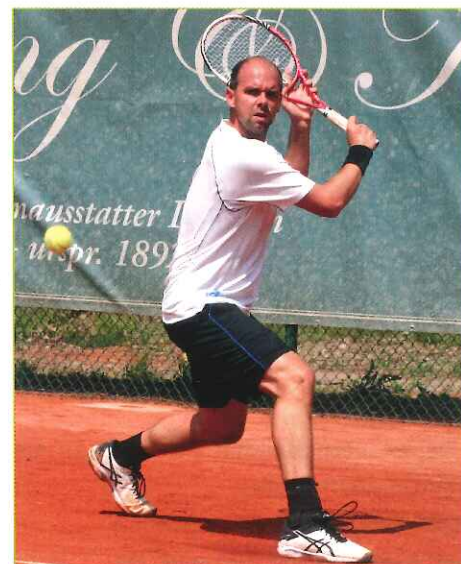
Insgesamt beteiligten sich 120 Aktive (47 Damen und 73 Herren) an diesen Meisterschaften. Deshalb wurde noch in drei weiteren Klassen bei den Herren und einer bei den Damen gespielt. Die Turniersiege erkämpften bei den Damen im B-Feld Emily Junghanß (Blau-Weiß Dresden-Blasewitz), bei den Herren im B-Feld Hugo Heidmann, im C-Feld Kristof Georgiev (beide Leipziger TC 1990)



*Tore Waldhausen*



*Emily Welker.*



*Christian Haupt.*